

Öffentliche Stellenausschreibung (325/72/2022)

Im Dezernat Soziales und Gesundheit, Jugendamt, des Landratsamtes Nordsachsen ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Amtsvormund/Amtspfleger (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden. Arbeitsort ist Oschatz.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements schaffen wir für unsere Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze. Mithilfe der Personalentwicklung entwickeln wir Beschäftigte zielgerichtet weiter. Nutzen Sie die Chance, neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

Führung von Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften, § 1793 ff BGB

- Wahrnehmung der Interessen und rechtliche Vertretung des Mündels
- Garantenstellung, Funktion des Beschützergaranten
- Förderung der persönlichen Pflege und Erziehung des Mündels mit folgenden Aufgaben:

Ausübung der Personensorge (§ 1800 BGB), insbesondere:

Erziehung

- Sorge für sittliche, geistige und seelische Entwicklung bis zur Volljährigkeit
- Förderung der persönlichen Erziehung durch Abstimmung der Erziehungsziele in Zusammenarbeit mit anderen Personen, Beobachtung und Reflektion mit dem Mündel
- bei Notwendigkeit Beantragung von Hilfe zur Erziehung, Teilnahme an Hilfeplanverfahren, ggf. Einlegung von Rechtsmitteln gegen Entscheidungen des Jugendamtes
- bei Tod der Eltern ist das Erziehungsziel der Eltern zu beachten

Beaufsichtigung

- Kinderschutz und somit eigene Verantwortung das Mündel vor Schäden für Leib und Leben, an seelischer Entwicklung und sexueller Integrität zu schützen

Förderung, § 1793 Abs. 1a BGB

- Planung und Förderung der Entwicklung und Erziehung des Mündels zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit

Aufenthaltsbestimmung

Umgangsbestimmungen, §§ 1632 Abs. 2, 1684, 1685 BGB

- Entscheidung über Umgangskontakte dem Kindeswohl entsprechend sowie Überwachung der Einhaltung

Gesundheitsvorsorge

Rechtliche Vertretung

Weiteres z.B.

- Auswahl und Anmeldung des Mündels im Kindergarten oder der Schule bzw. zum Ausbildungsplatz unter Beachtung der Eignung des Mündels
- Bestimmung der religiösen Erziehung
- Klärung der Abstammung des Mündels, Sicherung des Unterhaltes, Klärung von Nachlassangelegenheiten

Ausübung der Vermögenssorge (§§ 1803 ff BGB), insbesondere

- verzinliche Anlage des zum Vermögen gehörenden Geldes, Kontoeröffnung etc.
- Erstellung eines Vermögensverzeichnisses zur Vorlage beim Familiengericht
- Vermittlung und Umgang mit Taschengeld

Voraussetzungen und Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Laws (LL.B.) in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder als Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH) bzw. Bachelor of Arts (B.A.) in der Fachrichtung Soziale Arbeit
- wünschenswert: Sprachkenntnisse in Englisch und/oder Französisch
- Berufserfahrung im Umgang mit der Betreuung von Menschen
- Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Dienstzeit
- Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzweckmäßig ist.

Wir bieten:

- Entgeltgruppe 9c nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Vor Beginn der Tätigkeit wird ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz verlangt.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Bitte bewerben Sie sich unter www.landkreis-nordsachsen.de bis 18.05.2022. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Ansprechpartner.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.